

Pressedossier

Die Schaffarei - Ein Haus für Vorarlberger Arbeitskultur

Feldkirch bekommt einen neuen Innovationsort: das legendäre alte Jugendzentrum „Graf Hugo“ wird derzeit von der Arbeiterkammer Vorarlberg zum „Schaffarei Haus“ umgebaut, einem „Haus für Vorarlberger Arbeitskultur“. Ein Café, ein Club, Kursräume für den Digital Campus Vorarlberg, ein neuer „think tank“ zur Zukunft der Arbeit und zahlreiche Formate an der Schnittstelle von Kultur und Politik beleben das alte Haus mit frischem Wind. Im Zentrum stehen dabei die Interessen der arbeitenden Menschen Vorarlbergs. Offizielle Eröffnung der Schaffarei ist am 6. Februar 2021.

Warum ein Haus für Arbeitskultur?

Arbeit verbindet uns und ist Gemeinsamkeit, wo viel Anderes trennt. Das Schaffarei Haus rückt deshalb die Arbeit und ihre Rolle im Leben der Menschen ins Zentrum – denn was und wie wir arbeiten, beeinflusst nicht nur den Gehaltszettel, sondern auch wer wir sind und sein können. Arbeit nimmt den größten Teil unserer Lebenszeit ein. Deshalb wollen wir mehr Raum und Gesprächszeit für grundlegende Fragen schaffen: Finden wir Erfüllung oder Erschöpfung in der Arbeit, werden wir bereichert oder beraubt, können wir uns entfalten oder müssen wir uns zusammenreißen? Wie können wir die Zukunft der Arbeit aktiv mitgestalten und in welche Richtung soll es gehen?

Was ist im Schaffarei Haus los?

Das Schaffarei Haus wird von verschiedenen Bewohnern belebt, denen eines gemeinsam ist: sie arbeiten in unterschiedlichen Bereichen für Vorarlbergs ArbeitnehmerInnen.

Vordenken

Der **Schaffarei Think Tank** forscht, sammelt, bündelt und interpretiert aktuelle Erkenntnisse aus der Welt der Wissenschaft. Herausforderungen und Chancen der Zukunft der Arbeit zu verstehen, um Erkenntnisse für eine ArbeitnehmerInnen-orientierte Gestaltung zu gewinnen ist dabei das Ziel. So entsteht ein Zentrum des Wissens, auf das alle zugreifen können. Blog, jährliche Konferenz, ReferentInnentagung und Veranstaltungen vor Ort dienen als Multiplikatoren der gewonnenen Erkenntnisse und bedienen all jene, die mit uns die Zukunft der Arbeit gestalten wollen.

Vermitteln

Der **Digital Campus Vorarlberg** (DCV) ist Teil des Schaffarei Hauses. Hier können sich ArbeitnehmerInnen mittels innovativer Ausbildungskonzepte relevante Kompetenzen für das 21. Jahrhundert aneignen. Der DCV setzt sich intensiv mit Qualifikationsanforderungen der Zukunft am Arbeitsmarkt auseinander und vermittelt Bildungsangebote zum Schwerpunkt Digitalisierung. So sollen ArbeitnehmerInnen in die Lage versetzt werden, die persönliche und gesellschaftliche Zukunft selbstbestimmt mit zu gestalten. Dabei steht das Verständnis des Ziels und Bedarfs für Weiterbildung aus Sicht des einzelnen Arbeitnehmers und des Betriebes im Vordergrund. Alle Bildungsangebote sind berufs begleitend, vor Ort und leistbar für alle.

Reflektieren

Das **Schaffarei Jahresprogramm** geht auf unterhaltsame Weise der Frage nach, was die Lebensqualität ist, die wir uns als Menschen wünschen. Dabei wird die Perspektive der Vorarlberger ArbeitnehmerInnen ins Zentrum gestellt und Vorarlberger Arbeitskultur gefeiert. Die Schaffarei ermöglicht den Austausch für Interessierte und Engagierte, ebenso wie für professionelle Netzwerke. In erster Linie ist das Schaffarei Haus also sozialer Treffpunkt. Es werden Leute zusammengebracht, um gemeinsam über Erfolge, Misserfolge und Zukunftsträume in der eigenen Arbeitswelt zu reflektieren. Vom internationalen Wissenschaftler über den innovativen Vorarlberger Handwerker bis zum Vorzeigebetrieb für moderne Arbeitskultur sollen sich dabei alle einbringen können und ihr Wissen miteinander teilen. Egal ob

Ein-Personen-Unternehmer, ArbeitnehmerInnen aller Sparten oder Arbeitslose – alle können von den Erfahrungen anderer profitieren. Die Formate sind dabei so verschieden, wie die TeilnehmerInnen: erstklassige Vorträge, zukunftsweisende Seminare und Workshops oder Erfahrungsaustausch laden zum Mitmachen ein. Wir hören zu, dokumentieren, sortieren, bündeln und setzen nächste Schritte. Die Schaffarei soll ein Ort sein, dessen Atmosphäre zum Austausch anregt, gleichzeitig jedoch zu nichts verpflichtet. Hier kann sowohl politisiert oder auch nur zum gemeinsamen Firobad-Bier im Club Live-Musik gehört werden.

Genießen

Zu einem lebendigen Stadtviertel gehört auch eine **gute Gastronomie**. Daniel Schweighofer und sein Team sorgen genau dafür im Erdgeschoss des Schaffarei Gebäudes. Der legendäre Graf Hugo Keller wird auch weiterhin bespielt und wird Feldkirch als neuer Club mit Live-Musik bereichern.

Hintergrund

Konzept

Das ehemalige Graf Hugo Haus in Feldkirch ist in Vorarlberg legendär. Es hat schon viel Geschichte geschrieben (zum Beispiel als erstes Waisenhaus Vorarlbergs und später als erstes Jugendzentrum Vorarlbergs). Bald beginnt ein neues Kapitel für das Haus. Es bekommt ein neues Gesicht und damit die Chance, erweitertes Spielbein der Arbeiterkammer zu werden. So manifestiert sich das bisher mobile Schaffarei Festival zum kompletten Schaffarei Haus. Im Schaffarei Haus entsteht ein Ort für Vorarlberger Arbeitskultur der offenen Raum und Inspiration bietet. Wir bauen einen Ort der Möglichkeiten, an dem neue Zugänge zu Arbeit, Bildung und Denken getestet, erfahren und erlebt werden können.

Das Verhältnis der Schaffarei zur AK

Aus strategischer Sicht trägt die Schaffarei zu einer Öffnung der Arbeiterkammer bei: Sie ist modern und innovativ, sie lädt persönlich ein, ist nahbar und öffnet die Arbeiterkammer sprichwörtlich nach außen. Sie dient als Basislager für engagierte Menschen und Funktionäre und verbindet die Arbeiterkammer räumlich und inhaltlich mit der Stadt Feldkirch.

Ein neues Stadt-Quartier entsteht

Das Graf Hugo Gebäude spielt im Ensemble der Arbeiterkammer eine wichtige Rolle. Es ist im Kontrast zu dem modernen Verwaltungstrakt und der Bibliothek ein freistehendes historisches Gebäude. Die Sanierung des Hauses ist bereits in vollem Gange. Parallel zur Revitalisierung des Baukörpers wird derzeit intensiv an einer einzigartigen Programmierung mit entsprechend neuen Formaten gearbeitet. Auf der Achse zwischen Ardetzenberg, Villa Müller, Bushalteplatz und Innenstadt entsteht so ein lebendiges Quartier in Feldkirch, bestehend aus der Arbeiterkammer, BFI, AK Bibliothek und der neuen Schaffarei.

Gebäude Architektur

Nicht nur inhaltlich, sondern auch architektonisch werden beim Umbau des Jugendstil-Gebäudes neue Wege gegangen. Das unique Upcycling-Konzept stammt von Architekt und Designer Daniel Bühel. Der Vorarlberger verknüpft gekonnt Retrocharme mit zeitgenössischer Innenarchitektur und erschafft dadurch eine angenehme Raum-Atmosphäre. Neben einladenden Gastro-Räumlichkeiten und dem legendären Club im Keller besteht das Schaffarei Haus aus Arbeitsräumen, Büros und Kursräumen. Einzigartig sind dabei Arbeitszimmer und Büros deren Interieur aus verschiedenen Zeitperioden stammen. Dadurch entsteht ein spannender historischer Rückblick auf das Arbeitsleben der Menschen in Büros.